

# Schutz von Kindern und Jugendlichen

Kontaktmöglichkeiten und AnsprechpartnerInnen  
zum Thema sexualisierte Gewalt



**BDKJ**

Bund der Deutschen  
Katholischen Jugend  
**Diözese Trier**



#### Redaktion:

Rafael Stoll  
Aus der AG Prävention: Ursula Thielen,  
Katrin Jäckels, Michaela Brandstät, Nadine Backes, Joachim Otterbach

#### Auflage:

1000 Stück

#### Gestaltung:

TypoMara Mediengestaltung  
Raphaela Maxein, satz@typomara.de

#### Fotos:

www.fotolia.de

#### Inhalt der Broschüre

- Was ist sexualisierte Gewalt? S. 5
- Wie kommt sexualisierte Gewalt vor? S. 6
- Wo fängt sexualisierte Gewalt an? S. 8
- Zuständige AnsprechpartnerInnen der katholischen Jugendverbände in der Diözese Trier S. 10
- Unser Wunsch als AnsprechpartnerInnen! S. 13
- Lebensberatung im Bistum Trier S. 29
- Fachstellen für Kinder- und Jugendpastoral im Bistum Trier S. 32
- Beauftragte zum Thema sexuelle Gewalt im Bistum Trier S. 34
- Fachstelle für Kinder- und Jugendschutz im Bistum Trier S. 35
- Weitere Beratungsstellen in Rheinland-Pfalz und im Saarland S. 36
- Hilfreiche Internetportale und Links S. 41

## Wozu diese Broschüre? Was finde ich hier?

Alle Beteiligten, Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Verbandsarbeit sollen sich wohlfühlen und mit ihren Gedanken, Empfindungen und Meinungen respektvolle Begegnungen erfahren.

Wir, die katholischen Jugendverbände der Diözese Trier, sind uns dennoch bewusst, dass Gewalt und im Besonderen sexualisierte Gewalt im Rahmen der Verbandsarbeit ausgeübt werden kann. Unser verbandliches Angebot kann attraktiv für mögliche Täter und Täterinnen sein: viel Zeit mit Kindern und Jugendlichen, bei der ein grundsätzliches Vertrauen vorausgesetzt wird.

Aus diesem Bewusstsein erwächst für uns die Pflicht, dafür Sorge zu tragen, dass Kinder und Jugendliche im verbandlichen Kontext gewaltfrei leben können und, falls Grenzen überschritten wurden, die Möglichkeit besitzen, sich äußern zu können, ernst genommen zu werden und Unterstützung zu erfahren.

Da wir wissen, dass dies nicht überall garantiert werden kann, wollen wir mit diesem Heft zum einen darüber informieren, was wir unter „sexualisierter Gewalt“ verstehen, und vor allem ein Angebot an Kontaktmöglichkeiten bieten für alle, die im Rahmen verbandlichen Lebens sexualisierte Gewalt vermuten, beobachtet und /oder selbst erlebt haben.

Es soll ein vielfältiges Angebot zur Unterstützung sein. Sei es, um sich bei einer Vermutung oder Beobachtung zu versichern, wie man am besten vorgeht, um sich nach einem oder mehreren Erlebnissen jemandem vertrauensvoll mitzuteilen, um Veränderung zu bewirken, die Gewalt zu beenden, oder um ganz persönliche therapeutische Hilfe zu finden.

Deshalb werden hier alle möglichen Anlaufstellen und Ansprechpersonen im Bistum Trier aufgezeigt. Vor allem weisen wir auf das Angebot hin, sich an die „AnsprechpartnerInnen der katholischen Jugendverbände“ zu wenden.

Dabei ist diese Broschüre für alle da, die der verbandlichen Jugendarbeit im Bistum Trier begegnen: teilnehmende und auch ehemals teilnehmende Kinder und Jugendliche als auch deren Eltern, alle Verbandsmitglieder, JugendgruppenleiterInnen, hauptberufliche MitarbeiterInnen, Verbandsvorstände und Honorarkräfte, die im Rahmen verbandlicher Jugendarbeit beauftragt worden sind.



## Was ist sexualisierte Gewalt?

Sexualisierte Gewalt ist eine Verletzung von Grenzen. Sie meint jede sexuelle Handlung, die an oder vor einem Kind oder einem Schutzbefohlenen vorgenommen wird.

Dabei kommt sexuelle Gewalt in vielen Formen und Abstufungen vor, nicht bei allen kommt es zu Körperkontakt. Auch ein Anglotzen, bis es unangenehm ist ... eine unangemessene Sprache („Mäuschen, beweg mal deinen hübschen Hintern hier rüber.“) ... derbe Anmachsprüche sind Formen sexualisierter Gewalt. Weitere Beispiele sind sexistische Beschimpfungen, Zeigen von Sexfilmen oder -bildern oder Fotografieren beim Duschen.

Auch bei Körperkontakt gibt es unterschiedliche Stufen: es reicht vom unangemessenen Umarmen, Küssen und Berühren, zufällig beim Spiel an den

Hintern grabtschen bis hin zur Vergewaltigung.

Täterinnen oder Täter nutzen ihre Macht- oder Autoritätsposition aus. Sie befriedigen ihre Bedürfnisse durch ihre Machtbefugnisse auf Kosten des Kindes beziehungsweise der oder des Jugendlichen.

# Wie kommt sexualisierte Gewalt vor?

## Was sind Unterschiede zwischen Grenzverletzungen und Übergriffen?

Wie wir eben schon beschrieben haben, schließt sexualisierte Gewalt nicht automatisch körperliche Gewalt ein. Sie kann in vielen Abstufungen vorkommen. Deshalb wird zum besseren Verständnis zwischen Grenzverletzung und Übergriff unterschieden.

## Eine Grenzverletzung geschieht, wenn Personen mit ihrem Verhalten bei Anderen eine Grenze überschreiten.

Entscheidend für die Bewertung, ob eine Grenzverletzung passiert ist, sind nicht objektive Kriterien, sondern das subjektive Erleben des/der Betroffenen: d.h. wenn sich jemand verletzt fühlt, wurde eine Grenze überschritten. Grenzverletzungen geschehen zunächst einmal unabsichtlich und sind oft auch nicht ganz zu vermeiden: eine unbedachte Bemerkung, eine grobe Berührung oder dass jemand ausgelacht wird, können Beispiele sein.

Grenzverletzungen können oft miteinander geklärt werden, bspw. wenn sich jemand, der sich darüber bewusst wird, dass er/sie eine Grenze überschritten hat, sich dafür entschuldigt und darum bemüht, Grenzverletzungen in Zukunft zu vermeiden.

Wenn allerdings die Leitung der Gruppe nicht auf Grenzverletzungen achtet oder in der Gruppe bestimmte Grenzverletzungen als „normal“ gelten, dann entsteht so etwas wie eine „Kultur der Grenzverletzung“.

Täter und Täterinnen testen ihre Möglichkeiten in einer Gruppe durch gezielte Grenzverletzungen aus: Sie erkennen so zum einen, wie weit sie gehen können und zum anderen versuchen sie dadurch, eine „Kultur der Grenzverletzung“ zu erreichen.

## Ein Übergriff passiert, wenn Personen grenzverletzendes Verhalten trotz Ermahnung nicht korrigieren, sondern wiederholen.

Ein Übergriff passiert nicht mehr zufällig und nicht aus Versehen: Die abwehrende Reaktion des Kindes oder der/des Jugendlichen wird bewusst nicht beachtet, Kritik von anderen wird überhört und Verantwortung für das eigene Verhalten wird abgelehnt. Sexuell übergriffig sind zum Beispiel ständige anzügliche Bemerkungen, Spannen (z. B. beim Duschen), Zeigen von Sexfilmen oder -bildern, sexistische Spiele oder häufiges Sprechen über Sex.

Übergriffe unterscheiden sich von Grenzverletzungen durch:

- Missachtung der gezeigten Reaktionen der Opfer, dass ihm/ihr das unangenehm ist
- Stärke und/oder Häufigkeit der Grenzverletzungen
- Nicht-Beachten, wenn andere das Verhalten kritisieren. Missachtung der Kritik von Dritten an dem grenzverletzenden Verhalten

- Abwertung von Opfern und/oder kindlichen/jugendlichen Zeugen / Zeuginnen, die sich Hilfe holen wollen (als „Petzen“ bzw. „Hetzerei“ abwerten, behaupten, sie würden „gemobbt“)

## Wo kommt sexualisierte Gewalt vor?

**Sexualisierte Gewalt findet zum größten Teil im sozialen Nahraum von Kindern und Jugendlichen statt:**

Sozialer Nahraum, das heißt zu Hause, in der Nachbarschaft, auf dem Schulhof, beim Vereinstreffen, in der Jugendgruppe oder auf der Ferienfreizeit. Nur in seltenen Fällen sind hier die Täter oder Täterinnen Fremde.

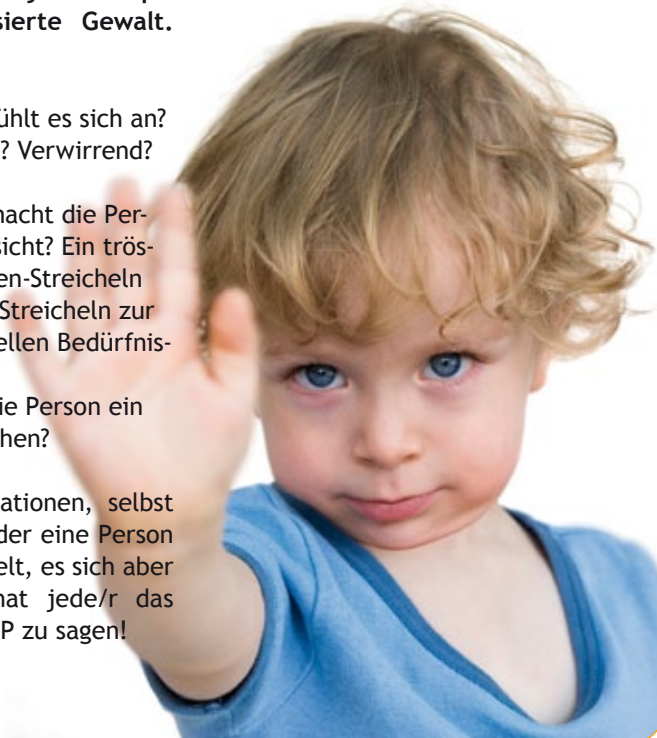
Ein anderes schwieriges Beispiel ist das Chatten: Hier wird sexualisierte Gewalt vor allem von Fremden verübt, die so tun, als seien sie Vertraute.

# Wo fängt sexualisierte Gewalt an?

Nicht jeder Blick und jedes Kopfstreicheln ist sexualisierte Gewalt. Entscheidend ist:

- Das Empfinden - Wie fühlt es sich an? Komisch? Unangenehm? Verwirrend? Geht es zu weit?
- Die Absicht - Warum macht die Person es? Was ist die Absicht? Ein tröstendes Über-den-Rücken-Streicheln ist etwas anderes, als Streicheln zur Befriedigung von sexuellen Bedürfnissen oder Macht.
- Geheimhaltung? Will die Person ein Geheimnis daraus machen?

Dabei gilt in allen Situationen, selbst wenn etwas üblich ist oder eine Person in guten Absichten handelt, es sich aber unangenehm anfühlt, hat jede/r das Recht es zu ändern, STOP zu sagen!



## Was kann ich tun, wenn ich sexualisierte Gewalt vermute / beobachtet oder erlebt habe?

Solche Situationen sind nicht leicht einzuschätzen. Selten ist es ganz offensichtlich; meistens eher ein „ungutes Gefühl“ das „irgendwas nicht stimmt“. Verhaltensweisen kommen einem komisch, vielleicht auch ein wenig verdächtig vor. Es ist wichtig, dieses Gefühl ernst zu nehmen und sich Unterstützung zu suchen, um Klarheit zu bekommen! In dieser Broschüre stellen sich die AnsprechpartnerInnen der Verbände vor, sie helfen in solchen Situationen gerne weiter!

Wenn sexualisierte Gewalt konkret beobachtet oder erlebt wurde, ist der Schritt, sich jemandem anzuvertrauen, ein schwieriger und ein mutiger. Aber der Schritt ist sehr wichtig, denn nur wenn wir von Grenzverletzungen, Übergriffen oder Missbrauch erfahren, können wir helfen, die Situation zu verändern. Nur dann wird es möglich, Übergriffe zu beenden und zukünftig zu verhindern.

Daher laden wir alle, die sexualisierte Gewalt in den katholischen Jugendverbänden der Diözese Trier beobachtet oder erlebt haben, ein, sich bei unseren AnsprechpartnerInnen zu melden und / oder sich direkt Hilfe bei Beratungsstellen zu suchen, die ebenfalls in dieser Broschüre genannt werden. Wir kennen uns mit dem Thema sexualisierte Gewalt aus und können helfen.

### Quellen:

Enders, Ursula; Kossatz, Yücel & Kelkel, Martin (2010): Zur Differenzierung zwischen Grenzverletzungen, Übergriffen und strafrechtlich relevanten Formen der Gewalt im pädagogischen Alltag. Köln. (vgl. [http://www.praevention-bildung.dbk.de/fileadmin/redaktion/praevention/microsite/Downloads/Zartbitter\\_Grenzuebergriffe\\_Straftaten.pdf](http://www.praevention-bildung.dbk.de/fileadmin/redaktion/praevention/microsite/Downloads/Zartbitter_Grenzuebergriffe_Straftaten.pdf))

„Schutz vor sexueller Gewalt“, Hrsg. BDKJ Freiburg/KJA Freiburg, Freiburg 2011, (vgl. [www.kja-freiburg.de/html/media/dl.html?i=9593](http://www.kja-freiburg.de/html/media/dl.html?i=9593))



# Zuständige AnsprechpartnerInnen der katholischen Jugendverbände in der Diözese Trier

## Warum AnsprechpartnerInnen für die Verbände?

Die Jugendverbände der Diözese und ihre Verantwortlichen sind sich bewusst, dass sexualisierte Gewalt in der Verbandsarbeit geschehen kann und nehmen das ernst! Ein geschützter Rahmen, in dem Kinder und Jugendliche sich ermutigt fühlen, Grenzverletzungen anzusprechen und damit ernst genommen werden, ist eine der wichtigsten Grundlagen pädagogischer Arbeit in Gruppen. Wiederkehrende Grenzverletzungen, auch im Rahmen sexualisierter Gewalt, sind nicht tolerierbar. Wir wollen darüber Bescheid wissen, um etwas ändern zu können und auch ermöglichen, Vermutungen und „ungute Gefühle“ besonnen klären zu können. Das Wohl der Kinder und Jugendlichen in den Verbänden ist dabei das oberste Ziel!

Aus diesem Grund haben die Verbandsleitungen mit ihrem Dachverband, dem BDKJ, beschlossen, geschulte AnsprechpartnerInnen für vermutete, beobachtete oder erlebte Situationen sexualisierter Gewalt im Rahmen der Jugendverbände einzuführen. Sie sind mögliche erste Ansprechpersonen, mit denen ein vertrauensvolles Gespräch geführt werden kann, ohne dass jemand gleich etwas unternehmen muss, um die Situation zu ändern. Gleichzeitig können dabei AnsprechpartnerInnen auf Wunsch auch direkte Unterstützung veranlassen bzw. vermitteln.

**Wichtig:** Du kannst selbst entscheiden, an welche/n AnsprechpartnerIn du dich wenden möchtest - unabhängig von Verbandszugehörigkeit und Region.

## Für wen sind die AnsprechpartnerInnen der Verbände da?

Wenn du im Rahmen verbandlicher Jugendarbeit sexualisierte Gewalt vermutest, beobachtest oder erlebst, kannst du dich an eine der AnsprechpartnerInnen wenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob du Gruppenmitglied, FreizeitteilnehmerIn, GruppenleiterIn, HauptberuflicheR oder FamilienangehörigeR etc. bist.

## Wer sind die AnsprechpartnerInnen und was können sie?

Die AnsprechpartnerInnen sind unterschiedlichen Alters, kommen aus unterschiedlichen Verbänden und Regionen. Manche sind auch ganz ohne verbandliche Bindung. Sie haben ganz unterschiedliche Aufgaben in ihrem Verband: GruppenleiterInnen, Verbandsvorstände, BildungsreferentInnen. Außerdem gehören die AnsprechpartnerInnen unterschiedlichen Berufsgruppen an. Sie haben viel Erfahrung in der verbandlichen Arbeit, sind für ihre Aufgabe geschult und kennen sich im Thema der sexualisierten Gewalt aus.

## Was tun die AnsprechpartnerInnen? Wie kann ich mir das vorstellen?

### Zuhören und miteinander sprechen

Die AnsprechpartnerInnen haben die Aufgabe, mit dir, wenn du sexualisierte Gewalt vermutest, beobachtet und / oder erlebt hast, ein erstes helfendes Gespräch zu führen.

### Unterstützung geben, Hilfe veranlassen

Die AnsprechpartnerInnen können versuchen, mit dir im Gespräch zu klären, wie die Situation einzuordnen ist, und gemeinsam zu überlegen, welche Vorgehensweisen sinnvoll sein könnten, um die Situation zu verändern, bzw. eine Vermutung / einen Verdacht zu klären. Die / Der AnsprechpartnerIn kann ein paar hilfreiche Tipps geben, aber auch direkt an Fachexperten und Beratungsstellen vermitteln.

Je nachdem wie schwerwiegend die Situation, bzw. die Vermutung ist, können AnsprechpartnerInnen die Einberufung eines „Interventions-Teams“ veranlassen, dass dafür verantwortlich

ist, Vermutungen abzuklären oder auf schwerwiegende sexualisierte Gewalt besonnen und bestimmt zu reagieren\*. Uns ist wichtig, dass nichts passieren wird, ohne dass du dem ausdrücklich zugestimmt hast.

### Vertrauensverhältnis

AnsprechpartnerInnen werden ohne deine Zustimmung nichts von dem Erzahlten in der Art weitergeben, dass nachvollzogen werden könnte, um wen es sich handelt - es sei denn, es wird gemeinsam mit dir anders vereinbart - bspw. um etwas an der Situation zu ändern. Aber das ist nicht unbedingt notwendig. Gerne hören die AnsprechpartnerInnen auch erst mal einfach zu. Sollte es Möglichkeiten zur Unterstützung oder Hilfen geben, um Vermutungen abzuklären oder Situationen sexualisierter Gewalt zu beenden, wird die/der AnsprechpartnerIn dies vorschlagen. Dabei wird nur die Hilfe veranlasst, wenn du dich einverstanden erklärst.

### Verbindlichkeit

Alle AnsprechpartnerInnen haben eine Vereinbarung mit ihrem Verband und dem BDKJ geschlossen, die die Aufgaben klar beschreibt und den Umgang mit Daten und Informationen von AnruferInnen verbindlich regelt\*.

### Wie sind die AnsprechpartnerInnen erreichbar?

Die AnsprechpartnerInnen wollen für dich da sein! Sollten sie nicht direkt erreichbar sein, werden sie sich so bald wie möglich bei dir melden. Natürlich hast du auch die Möglichkeit, der/dem AnsprechpartnerIn eine Mail zu schreiben.

\*Alle weiteren Infos und Materialien sind zu finden unter:

<http://www.bdkj-trier.de/praevention/zustaendige-ansprechpartnerinnen.html>



## Unser Wunsch als AnsprechpartnerInnen!

Wenn du sexualisierte Gewalt vermutest, beobachtest und/oder selbst erlebt hast, schau nach, wen du sympathisch findest, schau nach, woher die/der AnsprechpartnerIn kommt und in welchem Verband sie ist. Wir sind alle gerne für dich da!

Wir hören dir zu, sind für dich da, können dir Unterstützung vermitteln oder in Absprache mit dir ein Team einberufen, das sich vertrauensvoll darum kümmert, die Situation zu verändern.

Melde dich bei uns! Wir meinen es ernst und wollen mit dir sprechen! Wenn du dich traust, dich bei uns zu melden, können wir helfen.



# Gerda Thielen

**Alter:** 49 Jahre

**Verband und Region:** DPSG, Trier

**Beruf/Ausbildung:**

Erzieherin,  
Päd. Fachkraft an einer Förderschule

**Hobbys:**

In meiner Freizeit arbeite ich in einem Weltladen mit, engagiere mich in der Partnerschaft mit Bolivien, lese gerne und mag die Arbeiten im Garten

**Zitat:**

„Jeder Einzelne soll sich sagen: Für mich ist die Welt geschaffen, darum bin ich mitverantwortlich.“



**Was mich als Ansprechpartnerin auszeichnet**

- dass ich gut zuhören kann
- dass ich mich bemühe, verständnisvoll zu sein
- dass ich zuverlässig bin

**Kontakt**

**E-Mail:**

gerda.thielen@dpsg-trier.de

**Telefon:**

(0151) 11 30 84 61

# Caroline Barbian

**Alter:** 22 Jahre

**Verband und Region:** KjG, Saarland

**Beruf/Ausbildung:**

Sonderpädagogik-Studium

**Hobbys:**

kirchliche Jugendarbeit, DLRG, lesen, schwimmen, kochen, Fahrrad fahren

**Lieblingssessen:**

Nudeln in allen Variationen

**Motto/Zitat:**

Keine Straße ist lang mit einem Freund an der Seite (R. M. Rilke)

**Lieblingsort:** am Meer



**Was mich als Ansprechpartnerin auszeichnet**

Ich gehe offen und vorbehaltlos auf Menschen zu, kann gut zuhören und bin zuverlässig. Außerdem versuche ich auch in schwierigen Situationen ruhig und geduldig zu bleiben.

**Kontakt**

**E-Mail:**

caroline.barbian@kjg-trier.de

**Telefon:**

(0151) 11 30 84 51



# Timo Stahlhofen

**Alter:** 23 Jahre

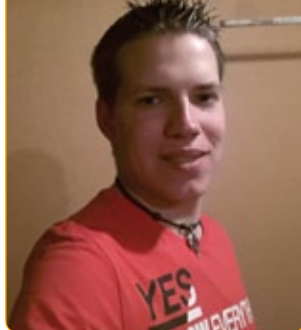
**Verband und Region:** BdSJ, Trier

**Beruf/Ausbildung:** Erzieher

## Hobbys:

In meiner Freizeit engagiere ich mich in 2 Vereinen und bin dort in der Jugendarbeit seit 8 Jahren tätig.

Neben der Vereinsarbeit im DRK und bei den Schützen treffe ich mich gerne mit Freunden.



## Was mich als Ansprechpartner auszeichnet

Ich denke, was mich als Ansprechpartner auszeichnet, ist, dass ich durch meine berufliche Ausbildung und meine jahrelange Erfahrung als Jugendleiter nahe an den Jugendlichen dran bin.

## Kontakt

### E-Mail:

stahlhofen@bdsj-trier.de

### Telefon:

(0151) 11 30 84 52

# Katrin Jäckels

**Alter:** 25 Jahre

**Verband und Region:**

Bildungsreferentin der KLJB Trier,  
Bistum Trier

**Beruf/Ausbildung:** Diplom Pädagogin

## Hobbys:

Querflöte und Oboe spielen, Konzerte, Pilates, reisen, lesen

## Motto/Zitat:

„Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“ (Antoine de Saint Exupéry - Der kleine Prinz).



## Lieblingfilm:

Die fabelhafte Welt der Amélie

## Was mich als Ansprechpartnerin auszeichnet

empathisch, einfühlsam, gut vernetzt, kommunikative Kompetenzen (kann gut zuhören)

## Kontakt

### E-Mail:

katrin.jaeckels@kljb-trier.de

### Telefon:

(0151) 11 30 84 53

# Mona Neumann-Biewen

**Alter:** 45 Jahre

**Verband und Region:**

Pfadfinderinnenschaft St. Georg Trier (PSG)

**Beruf/Ausbildung:**

Bildungsreferentin der PSG,  
Diplom-Pädagogin,  
Systemische Therapeutin  
(eigene Praxis seit September 2013)

**Hobbys:**

Mit meiner Familie Zeit verbringen,  
wandern, radfahren, schwimmen, wal-  
ken, eigentlich jede Bewegung an der  
frischen Luft, Musik hören, lesen.



**Motto/Zitat:**

Hoffnung ist nicht die Überzeugung,  
dass etwas gut ausgeht, sondern die  
Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal,  
wie es ausgeht.  
(Vaclav Havel)

**Kontakt**

**E-Mail:**

mona.neumann-biewen@psg-trier.de

**Telefon:**

(0151) 11 30 84 54

**Was mich als Ansprechpartnerin  
auszeichnet**

Ich höre gerne zu und bin interessiert an  
den Lebensgeschichten von Menschen.  
Besonders neugierig bin ich, wie Men-  
schen es schaffen, mit Hilfe ihrer eige-  
nen Ressourcen auch schwierige Wege  
zu meistern.

Ich bin Diplom-Pädagogin und habe eine  
Ausbildung in systemischer Therapie und  
Beratung. Ab Herbst 2013 werde ich in  
eigener Praxis Beratung und Begleitung  
anbieten. Als Bildungsreferentin bei der  
PSG ist eine meiner wichtigen Aufgaben  
die Schulung und Begleitung neuer Lei-  
terinnen für den Verband. Die PSG als  
Mädchen- und Frauenverband hat schon  
seit vielen Jahren einen Schwerpunkt in  
der Präventionsarbeit der jungen Lei-  
terinnen. In den Schulungen ist es u.a.  
meine Aufgabe, sensibel zu machen für  
erste Anzeichen von sexualisierter Be-  
lästigung, Grenzverletzungen, Übergrif-  
fen und Missbrauch.

# Yvonne Christine Uebel

**Alter:** 27 Jahre

**Verband und Region:** verbandsfrei, Trier

**Beruf/Ausbildung:**

Studentin der Katholischen Theologie

**Hobbys:**

mit Freunden Zeit verbringen, lesen, Landschaften fotografieren, Fernsehen und kreative Ideen umsetzen

**Was mich als Ansprechpartnerin auszeichnet**

Es ist zwar schwer, sich selbst zu beschreiben, aber ich glaube, dass ich eine gute, verständnisvolle und diskrete ZuhörerIn bin, wenn diese Eigenschaften in einer konkreten Situation von mir gefordert werden.

**Kontakt**

**E-Mail:**

Y.Uebel@web.de

**Telefon:**

(0151) 11 30 84 55



# Marie-Christin Sommer

**Alter:** 24

**Verband und Region:**

Kolpingjugend, Koblenz

**Beruf/Ausbildung:** Lehramtsstudentin

**Hobbys:**

mit Freunden Zeit verbringen, reisen, Sprachen [ lernen und sprechen ; ) ], lesen

**Motto:**

„Wer Mut zeigt, macht Mut“  
(Adolph Kolping)

Ich befinde mich von September 2013 bis Juli 2014 im Auslandssemester in Spanien.

**Ab Juli 2014 bin ich als Ansprechpartnerin erreichbar.**

**Was mich als Ansprechpartnerin auszeichnet**

Die Arbeit im Jugendverband hat mir immer unheimlich viel Spaß gemacht, vor allem auch, weil ich immer ein offenes Ohr bei anderen Leitern oder den Referenten gefunden habe. Ich stehe daher sehr gerne als „offenes Ohr“ für euch zur Verfügung!

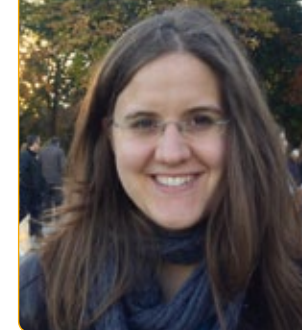
**Kontakt**

**E-Mail:**

marie-christin.sommer@gmx.de

**Telefon:**

(0151) 11 30 84 56



# Sandra Schmolawe

**Alter:** 38 Jahre

**Verband und Region:**  
DPSG, Bezirk Eifel-Ahr

**Beruf/Ausbildung:** Industriekauffrau

**Hobbys:**  
DPSG, Musik, lesen, Konzerte,  
Freunde treffen

**Lieblingssituation:**  
schöner, bunter Abend mit dem Stamm  
am Lagerfeuer. Mit Gitarren und Sing-  
runde.



**Motto/Zitat:**  
„Als Pfadfinderin begegne ich allen  
Menschen mit Respekt und habe alle  
Pfadfinder und Pfadfinderinnen als Ge-  
schwister“

## Kontakt

**E-Mail:**  
sandra.schmolawe@dpsg-trier.de  
**Telefon:**  
(0151) 11 30 84 57

## Was mich als Ansprechpartnerin auszeichnet

Ich bin seit 1990 Mitglied in der DPSG und habe als Gruppenmitglied in der Pfadfinderstufe angefangen. Begeistert hat mich von Anfang an, dass wir in unserem Stamm einen so tollen Zusammenhalt haben, ich auf den vielen unterschiedlichen Aktionen immer neue Menschen kennen gelernt und mit diesen einfach unheimlich viel Spaß und viele, neue Erfahrungen geteilt habe. Daher war es für mich schnell klar, dass ich diese Erlebnisse auch als Leiterin Kindern und Jugendlichen ermöglichen möchte, und war danach fast 20 Jahre Gruppenleiterin der Wölflinge und später der Jungpfadfinder.

Seit dem Ende meiner aktiven Gruppenleitung unterstütze ich bis heute unsere Leiterrunde tatkräftig bei allen Aktionen und habe ein offenes Ohr, gerade für unsere jungen Leiterinnen und Leiter, die sich immer gerne mit Ihren Fragen oder einfach nur für einen Austausch an mich wenden können. Weiterhin bin ich in der Ausbildung junger Leiterinnen und Leiter aktiv.

Eine meiner Stärken ist u.a. der vorbehaltlose Umgang insbesondere mit jungen Menschen.

# Daniel Klasen

**Alter:** 22 Jahre

**Verband und Region:**  
DPSG St. Nikolaus Rehlingen,  
Bezirk Saar-Hochwald

**Beruf/Ausbildung:** Bankkaufmann

**Hobbys:**  
die Pfadfinder, Rad fahren,  
lesen und Musik(hören)

**Liebingsband:** Anti-Flag



## **Motto/Zitat:**

„Seid bereit“ bedeutet, dass ein Pfadfinder jeden Moment in der Lage sein muss, seine Pflicht zu tun. (seine Aufgaben zu erledigen) - Lord Robert Baden-Powell

## **Was mich als Ansprechpartner auszeichnet**

strapazierbar und verständnisvoll

### **Kontakt**

#### **E-Mail:**

daniel\_dpsg-rehlingen@web.de

#### **Telefon:**

(0151) 11 30 84 58

# Jonas Becker

**Alter:** 21 Jahre

**Verband und Region:** KSJ, Bendorf

**Beruf/Ausbildung:** Studierender

**Hobbys:** Musik und Sport

**Motto:** Kein Motto ist das beste Motto!

## **Was mich als Ansprechpartner auszeichnet**

Meine Geduld. Zudem meine Forderung an die Kirche, die Tatbestände von sexualisierter Gewalt wirklich verstehen zu wollen. Das bedeutet, auch die strukturellen Gründe offenzulegen. Nur wer versteht, was und warum es passiert, hat die Chance, weitere Verbrechen in der Zukunft zu verhindern. Nur wer verstanden hat, kann echtes Mitgefühl für die Betroffenen entwickeln. Dieses Mitgefühl fehlt in der institutionellen Kirche noch immer.



## **Liebingszitat:**

„Mit einer Weisheit, die nicht zu lachen versteht, einer Philosophie, die keine Tränen kennt und einer Größe, die sich nicht vor Kindern verneigt, wollen wir nichts mehr zu tun haben!“  
(Ich weiß leider nicht, von wem das ist)

### **Kontakt**

#### **E-Mail:**

jonas.becker@ksj-trier.de

#### **Telefon:**

(0151) 11 30 84 59



# Rafael Stoll

**Alter:** 33 Jahre

**Verband und Region:** verbandsfrei, Trier

## **Beruf/Ausbildung:**

Diplom-Psychologe,  
Referent für Prävention sexualisierter  
Gewalt im BDKJ Trier

## **Zitat:**

„Habe Geduld gegen alles Ungelöste in deinem Herzen und versuche, die Fragen selbst lieb zu haben. Lebe jetzt die Fragen! Vielleicht lebst Du dann eines neuen Tages, ohne es zu merken, in die Antwort hinein.“ (Rainer Maria Rilke)



## **Kontakt**

### **E-Mail:**

rafaelstoll@gmx.de

### **Telefon:**

(0151) 11 30 84 62

## **Hobbys:**

Ich koche und esse sehr gerne! Ich bin leidenschaftlicher PC-Gamer („Original Backer“ von Star Citizen!) und beschäftige mich gerne mit PC-Technik und ähnlichem. Außerdem gehe ich das ganze Jahr über in die Sauna, liebe Kinofilme, Fantasy, Science-Fiction und TV-Serien, wie bspw. „The Big Bang Theory“, „Game of Thrones“, „Falling Skies“, „Castle“, „Naruto Shippuuden“ und „Glee“. Ich reise sehr gerne und regelmäßig in Deutschland, Europa und alle paar Jahre auch nach Südamerika (wo ich 2001/2002 einen Freiwilligendienst geleistet habe). Dann treffe ich mich noch gerne mit guten Freunden zum Palavern und interessiere mich für alles Mögliche, was in der Welt so passiert und dabei leider meistens auch nicht so toll läuft.

## **Was mich als Ansprechpartner auszeichnet**

- Ich habe durch meine berufliche Ausbildung einiges an Erfahrung in der Beratung und bin geschult darin, hilfreiche Gespräche zu führen. Ich werde mit allem umgehen können, was du mir erzählst.
- Ich habe viele Kenntnisse über sexualisierte Gewalt und bin deshalb ein guter Gesprächspartner, wenn es um Vermutungen und andere Unsicherheiten zu dem Thema geht.
- Ich besitze ein großes Herz mit viel Gefühl und bin gleichzeitig ruhig und bedacht.
- In mir findest du einen gewissenhaften und verlässlichen Gesprächspartner.

# Anke Braun

**Alter:** 37 Jahre

**Verband und Region:** DPSG, Trier

**Beruf/Ausbildung:** Lehrerin

## Hobbys:

In meiner Freizeit mache ich viel Musik, lese, gehe ins Kino und treibe Sport (u.a. Segeln).

## Lieblingsfilm/Lieblingsbuch:

Gerne würde ich hier meinen Lieblingsfilm oder meine Lieblingsserie oder mein Lieblingsbuch hinschreiben, doch derer gibt es so viele!



## Was mich als Ansprechpartnerin auszeichnet

Ich bin belastbar, kann zuhören und gehe Probleme mit Ruhe und Überlegung an.

## Kontakt

### E-Mail:

anke.braun@dpsg-trier.de

### Telefon:

(0151) 11 30 84 60

# Lebensberatung im Bistum Trier

Die Beratungsstellen stehen in Trägerschaft des Bistums Trier und bieten professionelle Hilfe bei Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensfragen. In Fällen vermuteter und vor allem erlebter sexualisierter Gewalt sind sie sehr kompetente AnsprechpartnerInnen und können Unterstützung geben und vermitteln.

Alle BeraterInnen der Lebensberatungsstellen unterliegen der beruflichen Schweigepflicht nach §203 Abs. 1 Nr. 4 bzw. 5 StGB. Damit können sie auch dann kompetente UnterstützerInnen sein, wenn die Vermutung oder das Erlebnis der sexualisierten Gewalt sich unmittelbar im kirchlichen Rahmen ereignet hat. Es wird auch eine Online-Beratung angeboten.

Zur Homepage der Beratungsstellen gelangt man über:  
[www.lebensberatung.bistum-trier.de](http://www.lebensberatung.bistum-trier.de).



## Alle Lebensberatungsstellen im Bistum Trier

### Lebensberatung Ahrweiler

Altenbaustr. 2  
53474 Bad Neuenahr-AW  
Telefon: (0 26 41) 32 22  
E-Mail: lb.ahrweiler@bistum-trier.de

### Lebensberatung Bad Kreuznach

Salinenestr. 79  
55543 Bad Kreuznach  
Telefon: (06 71) 24 59  
lb.kreuznach@bistum-trier.de

### Lebensberatung Betzdorf

Bahnhofstr. 12-16  
57518 Betzdorf  
Telefon: (0 27 41) 10 69  
E-Mail: lb.betzdorf@bistum-trier.de

### Lebensberatung Bitburg

Josef-Niederprüm-Str. 14  
54634 Bitburg  
Telefon: (0 65 61) 89 87  
E-Mail: lb.bitburg@bistum-trier.de

### Lebensberatung Cochem

Moselstr. 23  
56812 Cochem  
Telefon: (0 26 71) 77 35  
E-Mail: lb.cochem@bistum-trier.de

### Lebensberatung Gerolstein

Kasselburger Weg 4  
54568 Gerolstein  
Telefon: (0 65 91) 41 53  
E-Mail: lb.gerolstein@bistum-trier.de

### Lebensberatung Hermeskeil

Hirtenweg 2a  
544111 Hermeskeil  
Telefon: (0 65 03) 60 31  
E-Mail: lb.hermeskeil@bistum-trier.de

### Lebensberatung Koblenz

Hohenzollernstr. 132  
56068 Koblenz  
Telefon: (02 61) 3 75 31  
E-Mail: Lb.koblenz@bistum-trier.de

### Lebensberatung Lebach

Pfarrgasse 9  
66822 Lebach  
Telefon: (0 68 81) 40 65  
E-Mail: lb.lebach@bistum-trier.de

### Lebensberatung Mayen

St.-Veit-Str. 42  
56727 Mayen  
Telefon: (0 26 51) 4 80 85  
E-Mail: lb.mayen@bistum-trier.de

### Lebensberatung Merzig

Trierer Str. 20  
Telefon: (0 68 61) 35 49 od. 7 48 47  
E-Mail: lb.merzig@bistum-trier.de

### Lebensberatung Neunkirchen

Hüttenbergstr. 42  
66538 Neunkirchen  
Telefon: (0 68 21) 2 19 19  
E-Mail: lb.neunkirchen@bistum-trier.de

### Lebensberatung Neuwied

Marktstr. 1  
56564 Neuwied  
Telefon: (0 26 31) 2 20 31  
E-Mail: lb.neuwied@bistum-trier.de

### Lebensberatung Saarbrücken

Ursulinenstr. 67  
66111 Saarbrücken  
Telefon: (06 81) 6 67 04  
E-Mail: lb.saarbruecken@bistum-trier.de

### Lebensberatung Saarburg

Schlossberg 3  
54439 Saarburg  
Telefon: (0 65 81) 20 97  
E-Mail: lb.saarburg@bistum-trier.de

### Lebensberatung Saarlouis

Lothringer Str. 13  
66740 Saarlouis  
Telefon: (0 68 31) 25 77  
E-Mail: lb.saarlouis@bistum-trier.de

### Lebensberatung St. Wendel

Werschweilerstr. 23  
66606 St. Wendel  
Telefon: (0 68 51) 49 27  
E-Mail: lb.st.wendel@bistum-trier.de

### Lebensberatung Simmern

Gerbereistr. 4  
55469 Simmern  
Telefon: (0 67 61) 43 44  
E-Mail: lb.simmern@bistum-trier.de

### Lebensberatung Trier

Kochstr. 2  
54290 Trier  
Telefon: (06 51) 7 58 85  
E-Mail: lb.trier@bistum-trier.de

### Lebensberatung Wittlich

Kasernenstr. 37  
Telefon: (0 65 71) 40 61  
E-Mail: lb.wittlich@bistum-trier.de

# Fachstellen für Kinder- und Jugendpastoral im Bistum Trier

Die Fachstellen für Kinder- und Jugendpastoral im Bistum Trier sind Anlaufstellen bei allen Fragen und Anliegen rund um die Kinder- und Jugendarbeit. Unter anderem begleiten und schulen die Fachstellen ehrenamtliche Gruppen- und Freizeitleitungen und sie unterstützen die Jugendverbände bei Aktionen, Projekten und beim Aufbau von neuen Gruppen. In diesem Rahmen sind sie auch eine erste Anlaufstelle für alle in der kirchlichen Jugendarbeit, wenn es um Grenzverletzungen und Verdachtsmomente beim sexuellen Missbrauch geht.

Die Homepage der unterschiedlichen Fachstellen sind zu finden unter „Wir über uns“ auf der Seite der Abteilung Jugend im Bistum Trier:

[www.bistum-trier.de/jugend/](http://www.bistum-trier.de/jugend/)



## Geschulte Fachkräfte zu Prävention sexualisierter Gewalt

Neben der grundsätzlichen Möglichkeit, sich bei Fragen zu sexualisierter Gewalt an die Fachstellen zu wenden, arbeiten dort sogenannte „Geschulte Fachkräfte“, die in Fragen zur Prävention sexualisierter Gewalt fachlich beraten und unterstützen können.

In der folgenden Auflistung der Fachstellen sind die geschulten Fachkräfte namentlich genannt.

## Auflistung Fachstellen für Kinder- und Jugendpastoral

### Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Andernach

geschulte Fachkraft: Joachim Otterbach  
Ludwig-Hillesheim-Str. 3 · 56626 Andernach  
Telefon: (0 26 32) 49 08 - 0  
E-Mail: [Fachstellejugend.anderenach@bistum-trier.de](mailto:Fachstellejugend.anderenach@bistum-trier.de)

### Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach

geschulte Fachkraft: Susanne Mühlhausen  
Bosenheimer Str. 46 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon: (06 71) 7 21 51  
E-Mail: [fachstellejugend.bad-kreuznach@bistum-trier.de](mailto:fachstellejugend.bad-kreuznach@bistum-trier.de)

### Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bitburg

geschulte Fachkraft: Isabel Eckfelder  
Rathausplatz 6 · 54634 Bitburg  
Telefon: (0 65 61) 89 38  
E-Mail: [fachstellejugend.bitburg@bistum-trier.de](mailto:fachstellejugend.bitburg@bistum-trier.de)

### Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Dillingen

geschulte Fachkraft: Jörg Ries  
Merziger Str. 83 · 66763 Dillingen  
Telefon: (0 68 31) 95 58 92 - 0  
E-Mail: [fachstellejugend.dillingen@bistum-trier.de](mailto:fachstellejugend.dillingen@bistum-trier.de)

### Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Trier

Haus Fetzenreich  
geschulte Fachkräfte:  
Cäcilie Fieweger & Anette Hoff  
Sichelstr. 36 · 54290 Trier  
Telefon: (06 51) 9 94 75 94 - 0  
E-Mail: [fachstellejugend.trier@bistum-trier.de](mailto:fachstellejugend.trier@bistum-trier.de)

### FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral Koblenz

geschulte Fachkräfte:  
Magret Kastor & Dr. Marc-Ansgar Seibel  
Marktstr. 1 · 56068 Koblenz  
Telefon: (02 61) 3 17 70  
E-Mail: [fachstellejugendplus.koblenz@bistum-trier.de](mailto:fachstellejugendplus.koblenz@bistum-trier.de)

### FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral Saarbrücken

geschulte Fachkraft: Andreas Feid  
Ursulinenstr. 67 · 66111 Saarbrücken  
Telefon: (06 81) 9 06 81 61  
E-Mail: [fachstellejugndplus-saarbruecken@bistum-trier.de](mailto:fachstellejugndplus-saarbruecken@bistum-trier.de)

### FachstellePlus für Kinder- und Jugendpastoral Zell / Mosel

geschulte Fachkräfte: Birgit Laux & Lorenz Müller  
Marienburg · 56856 Zell/Mosel  
Telefon: (0 65 42) 90 13 53  
E-Mail: [fachstellejugendplus.marienburg@bistum-trier.de](mailto:fachstellejugendplus.marienburg@bistum-trier.de)

# Beauftragte zum Thema sexuelle Gewalt im Bistum Trier

Wenn du einen Verdacht gegen einen Priester, Diakon, Pastoral- oder Gemeindeferenten (oder eine Gemeinde- oder Pastoralreferentin) oder gegen andere kirchliche Mitarbeiter hast, kannst du dich an die Ansprechpersonen des Bistum für diese Fragen wenden.

Die Juristin Gisela Lauer (53) aus Neuwied und der Theologe und Psychologe Peter Rütten (63) aus Wittlich sind die offiziellen Ansprechpersonen für Verdachtsfälle auf sexuellen Missbrauch an Minderjährigen durch Priester, Ordensleute oder andere kirchliche Mitarbeiter im Bistum Trier.



## Kontakt

**Gisela Lauer**

**E-Mail:**

gisela.lauer@bistum-trier.de

**Telefon:**

(01 51) 58 05 23 33

**Peter Rütten**

**E-Mail:**

peter.ruetten@bistum-trier.de

**Telefon:**

(01 51) 58 05 23 34

# Fachstelle für Kinder- und Jugendschutz im Bistum Trier

Mit der Einrichtung der Fachstelle richtet das Bistum Trier die in der Rahmenordnung der Deutschen Bischofskonferenz vorgesehene diözesane „Koordinationsstelle“ zur Unterstützung und Vernetzung der Präventionsaktivitäten. Ziel ist, die Präventionsaktivitäten nachhaltig zu stärken. Es geht darum, alle Personen im kirchlichen Bereich zu sensibilisieren und zu befähigen, Hinweise auf sexuellen Missbrauch zu erkennen und mit diesen angemessen umzugehen. So sollten sexuelle Übergriffe möglichst vermieden werden.



Die Internetseite der Fachstelle Kinder und Jugendschutz im Bistum Trier ist zu finden unter:

[www.bistum-trier.de/praevention/](http://www.bistum-trier.de/praevention/)

Leiter der Fachstelle: Dr. Andreas Zimmer  
(Dipl.-Päd./Dipl.-Theol.)

Referentin: Elisabeth Feils-Endres  
(Dipl.-Päd./Psychotherapeutin)

Referentin: Birgit Wald  
(Dipl.-Psych./Psych. Psychotherapeutin)

Kirchlicher Notar: Dr. Ulrich Wierz

## Kontakt

**E-Mail:**

kinderundjugendschutz@  
bistum-trier.de

**Telefon:**

(06 51) 71 05-296



# Weitere Beratungsstellen

In Rheinland-Pfalz und dem Saarland gibt es verschiedene spezialisierte Fachberatungsstellen, die dir bei sexualisierter Gewalt Unterstützung geben können.

Hier arbeiten Fachleute, die sich, je nach Beratungsstelle, mit verschiedenen Formen von Gewalt sehr gut auskennen.

Schau rein, ob eine Beratungsstelle dabei ist, die dich anspricht, und scheue dich nicht davor, diese zu kontaktieren.

## Fachberatungsstellen

### Kinderschutzdienst

Thebäerstr. 46  
54292 Trier  
Telefon: +49 (6 51) 9 99 36 61 80  
E-Mail: info@kinderschutzbund-trier.de  
Website: www.kinderschutzbund-trier.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

### Notruf und Beratungsstelle für vergewaltigte und von sexueller, Gewalt bedrohte Frauen und Mädchen e.V.

Deutschherrenstraße 38  
54290 Trier  
Telefon: +49 (6 51) 4 97 77  
Fax: +49 (6 51) 9 94 00 64  
E-Mail: info@frauennotruf-trier.de  
Website: www.frauennotruf-trier.de  
Zielgruppen: Mädchen, Frauen

### Kinderschutzdienst

Brodenheckstr. 1  
54634 Bitburg  
Telefon: +49 (8 00) 9 41 04 00  
E-Mail: h.schmidtmann@bitburg.caritas-westefel.de  
Website: www.caritas-westefel.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

### Frauennotruf - Fachstelle zum Thema sexualisierte Gewalt

Mainzer Str. 48  
55743 Idar-Oberstein  
Telefon: +49 (67 81) 1 97 40  
Fax: +49 (67 81) 50 94 14  
E-Mail: info@frauennotruf-idar-oberstein.de  
Website: www.frauennotruf-idar-oberstein.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen

### Kinderschutzdienst Westeifel

Mehrener Str. 1  
54550 Daun  
Telefon: +49 (65 92) 9 57 30  
E-Mail: k.knoetgen@daun.caritas-westefel.de  
Website: www.caritas-westefel.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

### Familienhilfe des Kinderschutzbundes

Hinterstr. 17  
66763 Dillingen  
Telefon: +49 (68 31) 97 24 25  
E-Mail: kinderschutzbund-dillingen@t-online.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

### Stelle für Prävention und Beratung in Fragen von Sucht; Kinder-; Jugend- und Familienhilfe

Schankstr. 22  
66663 Merzig  
Telefon: +49 (68 61) 20 54  
E-Mail: spn-sbpmzg@lvsaarland.awo.org  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

### FrauenNotruf und Beratung - Fachstelle für Frauen und Mädchen zum Thema sexualisierte Gewalt e.V.

Mühlengasse 1  
55469 Simmern  
Telefon: +49 (67 61) 1 36 36  
Fax: +49 (67 61) 91 98 95  
E-Mail: frauennotruf.rhein-hunsrueck@web.de  
Zielgruppen: Mädchen, Frauen

### Neue Wege - Beratung für sexuell übergriffige minderjährige Jugendliche

Serriger Str. 20  
66115 Saarbrücken  
Telefon: +49 (6 81) 7 55 94 98  
Fax: +49 (6 81) 7 61 96 86  
E-Mail: h.conrad@projekt-balance.de  
Zielgruppen: Jungen, Männer

### Nele - Beratungsstelle gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen

Dudweilerstraße 80  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 (6 81) 3 20 43  
Fax: +49 (6 81) 3 20 93  
E-Mail: nele-sb@t-online.de  
Website: www.nele-saarland.de  
Zielgruppen: Mädchen, Frauen

### Phoenix - Beratung gegen sexuelle Ausbeutung von Jungs

Dudweilerstr. 80  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 (6 81) 7 61 96 85  
E-Mail: uw-phoenix@web.de  
Website: www.awo-saarland.de  
Zielgruppen: Jungen, Männer

### **SOS Kinderdorf Saarbruecken- Beratungszentrum Kinderschutz**

Karcherstr. 13 und Seilerstr. 6  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 (6 81) 91 00 70  
Fax: +49 (6 81) 9 10 07 11  
E-Mail: kd-saarbruecken@sos-kinderdorf.de  
Website: www.sos-kinderdorf.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

### **pro familia Saarbrücken**

Mainzer Str. 106  
66121 Saarbrücken  
Telefon: +49 (6 81) 96 81 76 76  
Fax: +49 (6 81) 96 81 76 66  
E-Mail: saarbruecken@profamilia.de  
Website: www.profamilia.de  
Zielgruppen: Frauen, Männer

### **Fachberatungs- und Präventionsstelle zu sexualisierter Gewalt**

Wallstr. 26  
66482 Zweibrücken  
Telefon: +49 (63 32) 7 77 78  
E-Mail: info@frauennotruf-zw.de  
Website: www.frauennotruf-zw.de  
Zielgruppen: Frauen

### **Allgemeine Beratungsstellen**

#### **Diakonisches Werk**

Rheinstr. 69  
56564 Neuwied  
Telefon: +49 (26 31) 39 22 50  
E-Mail: sekretariat@diakonie-neuwied.de  
Website: www.diakonie-neuwied.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

### **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**

Laufenstr. 22  
52156 Monschau  
Telefon: +49 (24 72) 80 45 15  
E-Mail: eb-monschau@web.de  
Website: www.eb-monschau.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

### **Kinderschutz-Zentrum Saarbrücken**

Rosenstr. 31  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 (6 81) 6 91 91  
Fax: +49 (6 81) 63 54 40  
E-Mail: KiSchuSaar@aol.com  
Website: www.kinderschutz-zentren.org  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

### **Psychologische Beratungsstelle des Saarpfalz-Kreises**

Am Forum 3  
66424 Homburg  
Telefon: +49 (68 41) 1 04 80 85  
Fax: +49 (68 41) 1 04 72 23  
E-Mail: psych-beratungsstelle@  
saarpfalz-kreis.de  
Website: www.saarpfalz-kreis.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

### **Die Brigg - Beratungs- und Behandlungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene**

Hüttenbergstr. 42  
66538 Neunkirchen  
Telefon: +49 (68 21) 2 20 52  
Fax: +49 (68 21) 92 09 44  
E-Mail: diebrigg@caritas-nk.de  
Website: www.die-brigg.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

### **Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Völklingen e.V.**

Rathausstr. 14  
66333 Völklingen  
Telefon: +49 (68 98) 37 00 00  
E-Mail: kinderschutzbund-vk@t-online.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

### **Caritas Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung**

Kohlenstr. 68  
66386 St. Ingbert  
Telefon: +49 (68 94) 3 87 61 70  
E-Mail: eel.st.ingbert@caritas-speyer.de  
Zielgruppen: Frauen, Männer

### **Caritas-Zentrum Saarpfalz**

Kaiserstr. 63  
66386 St. Ingbert  
Telefon: +49 (68 94) 9 26 30  
E-Mail: eel.st.ingbert@caritas-speyer.de  
Website: www.caritas-zentrum-saarpfalz.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

### **Kinderschutzbund St. Ingbert e. V.**

Karl-Uhl-Str. 10  
66386 St. Ingbert  
Telefon: +49 (68 94) 3 58 05  
E-Mail: info@kinderschutzbund-igb.de  
Website: www.dksb.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

### **Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen**

Großherzog-Friedrich-Str. 37  
66111 Saarbrücken  
Telefon: +49 (6 81) 6 57 22  
Fax: +49 (6 81) 6 40 72  
E-Mail: hdb-sb@dwsaar.de  
Website: www.dwsaar.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

### **Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Püttlingen**

Nauwieserstr. 27  
66346 Püttlingen  
Telefon: +49 (68 06) 48 06 68  
Fax: +49 (68 06) 48 06 50  
E-Mail: klaus.ollinger@  
kinderschutzbund-puettingen.de  
Website: www.kinderschutzbund-puettingen.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

### **Haus der Diakonie**

Bahnhofstr. 58  
66869 Kusel  
Telefon: +49 (63 81) 17 45  
E-Mail: erziehungsberatung.kusel@diakonie-pfalz.de  
Website: www.diakonie-pfalz.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

Sozialpädagogisches Netzwerk,  
Zentrum für Beratung, Erziehungs-beratung  
Prälat-Subtil-Ring 3a  
66740 Saarlouis  
Telefon: +49 (68 31) 9 46 90  
Fax: +49 (68 31) 94 69 33  
E-Mail: SPN-HDBSLS@lvsaarland.awo.org  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

**Ev. Erziehungs-, Ehe- und Lebens  
beratung Traben-Trarbach**  
Am Osterrech 5  
55481 Kirchberg (Hunsrück)  
Telefon: +49 (65 41) 60 30  
E-Mail: info@diakoniehilft.de  
Website: www.ekir.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

**Beratungsstellen  
des Diakonischen Werkes**  
Hedwigsgärten 2  
55606 Kirn  
Telefon: +49 (67 52) 96 36 67  
E-Mail: dw.nahe-glan@ekir.de  
Website: www.diakonischeswerk.nahe-glan.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern**  
Kirchstraße 3  
55606 Kirn  
Telefon: +49 (6 71) 8 34 00 20  
E-Mail: erziehungsberatungsstelle.kh@web.de  
Website: www.bad-kreuznach.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

Stelle für Prävention und Beratung in Fragen von  
Sucht; Kinder-; Jugend- und Familienhilfe  
Schankstr. 22  
66663 Merzig  
Telefon: +49 (68 61) 20 54  
E-Mail: spn-sbpmzg@lvsaarland.awo.org  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

**Psychosoziale Beratungsstelle des  
Caritasverbandes**  
Bahnhofstr. 47  
66663 Merzig  
Telefon: +49 (68 61) 60 10  
E-Mail: beratungszentrum@caritas-merzig.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

**Allgemeine Lebensberatungsstelle**  
Saarbrücker Str. 29  
66822 Lebach  
Telefon: +49 (68 81) 41 01  
E-Mail: beratungsstelle-lebach@skf-saarbruecken.de  
Zielgruppen: Mädchen, Jungen, Frauen, Männer

## Hilfreiche Internetportale und Links

**Hier wollen wir dir nützliche Internet-Links zur Verfügung stellen, auf denen du weitere Informationen, tolles Material, Hilfemöglichkeiten und Literaturtipps erhältst.**

### [www.hilfeportal-missbrauch.de](http://www.hilfeportal-missbrauch.de)

Hier findest du das „Hilfeportal Sexueller Missbrauch“ mit Infos zu Beratung, Hilfen und Fragen der Prävention bei sexualisierter Gewalt. Es richtet sich an Betroffene, deren Angehörige sowie Fachkräfte. Mithilfe einer Datenbank kannst du nach spezialisierten Beratungsstellen vor Ort suchen.

### [www.wildwasser.de](http://www.wildwasser.de)

Auf der Seite des Vereins „Wildwasser e.V.“ findest du, neben vielen Infos und Materialien, auch eine Suchmaschine für Hilfsangebote bei sexualisierter Gewalt. Zusätzlich gibt es das Angebot einer Mailberatung.

### [www.trau-dich.de](http://www.trau-dich.de)

In diesem Online-Portal für Kinder findest du Informationen, welches Verhalten von Erwachsenen in Ordnung ist und welches nicht. Vor allem erfährst du, wie du dir Hilfe holen kannst.

Auch für Erwachsene gibt es hier eine eigene Seite mit Infos über das Online-Portal.

### [www.save-me-online.de](http://www.save-me-online.de)

Die Website richtet sich an junge Menschen und klärt übersichtlich und gut verständlich über Themen wie sexuelle Übergriffe im Internet und Cybermobbing auf. Jugendliche erhalten dort Infos, wie sie problematische Websites melden können, wie sie sich in Chats verhalten sollten, und können direkt per Email mit den Fachkräften Kontakt aufnehmen oder sich in Form von Einzelchats beraten lassen.

Unter <http://www.lebenshilfe.de/de/leichte-sprache/liebe/missbrauch/index.php> ist das Thema „sexuelle Übergriffe und sexueller Missbrauch“ in leicht verständlicher Sprache mit entsprechenden Abbildungen für Menschen mit Behinderung aufbereitet worden.

<http://www.kja-freiburg.de/html/materialien830.html>

Hier findest du klasse Material vom BDKJ/KJA aus Freiburg, mit vielen Inhalten und Methoden für die Prävention sexualisierter Gewalt auf Ferienfreizeit und mit konkreten Vorschlägen zur Gestaltung von Gruppenstunden. Tolles Material für die verbandliche Kinder- und Jugendarbeit.

[http://kinderschutzbund-nrw.de/pdf/Sexualisierte\\_Gewalt.pdf](http://kinderschutzbund-nrw.de/pdf/Sexualisierte_Gewalt.pdf)

Die umfangreiche Arbeitshilfe „Sexualisierte Gewalt durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an Mädchen und Jungen in Organisationen“ vom Deutschen Kinderschutzbund, Landesverband NRW e.V., beinhaltet umfangreiche Informationen

und Anregungen, wie Prävention sexualisierter Gewalt in Einrichtungen und Institutionen umgesetzt werden kann. Die Arbeitshilfe steht kostenfrei zum Download bereit.

[www.schulische-praevention.de](http://www.schulische-praevention.de)

Hier findest du Basisinformationen zum Thema „sexualisierte Gewalt“. Neben Literatur zum Thema gibt es Fortbildungsangebote, zahlreiche Links zu Projekten, Adressen von Beratungsstellen sowie Informationen zu Neuerscheinungen. Die Seite ist für die Arbeit an Schulen vorgesehen, lässt sich aber gut auf die Verbandsarbeit übertragen.

[www.praevention-kirche.de](http://www.praevention-kirche.de)

Auf dieser Webseite der Deutschen Bischofskonferenz und ihrer Kooperationspartner finden sich viele Informationen und Materialien zur Prävention sexualisierter Gewalt in Einrichtungen der katholischen Kirche sowie Anlaufstellen für Betroffene und Beratungsangebote.





Gefördert vom:



### Impressum:

© Bund der Deutschen Katholischen  
Jugend Diözese Trier  
Trier im November 2013

### Herausgeber:

Bund der Deutschen Katholischen Jugend  
Diözese Trier · V.i.S.d.P.: Anja Peters  
Weberbach 70 · 54290 Trier



Telefon: (06 51) 97 71 - 100

e-Mail: [info@bdkj-trier.de](mailto:info@bdkj-trier.de)

Internet: [www.bdkj-trier.de](http://www.bdkj-trier.de)